



Die Kinder aus Nyeri sagen „Asante sana“ – das heißt Danke an alle Spender, die den Verein „Nyeri Kinderhilfe“ finanziell unterstützt und somit den Kindern im Nyeri-Kinderheim Schule und Unterkunft ermöglicht haben.

Fotos: Nyeri Kinderhilfe

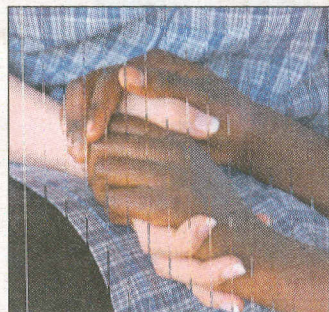
„Asante sana“ – Kinder aus Nyeri sagen Danke

Vereinsmitglieder waren in Afrika und halfen

PAPENBURG/WESTOVERLEDINGEN (hül). In diesem Winter machten sich wieder Mitglieder des Vereins „Nyeri Kinderhilfe e.V.“ auf den Weg nach Kenia in Afrika. Annegret Kräuse, Nikolaus und Susanne Nordmann, Wolfgang Winterbur, Cornell Zywczyk-Jahssen, Frank Janssen, Wilma Jäger und Hertha Junker hätten einiges im Gepäck: Jeder hatte einen zweiten Koffer dabei und die waren prall gefüllt mit Kleidung, Schuhen, Taschen, Schulsachen und vielen anderen Dingen – im Kinderheim in Nyeri wurden sie schon sehnsüchtig erwartet. Schließlich waren die

Mitbringsel für die Kinder bestimmt.

Und die zeigten sich unendlich dankbar – denn mit Hilfe der vielen Sponsoren und Spender konnte der Verein wieder für ein Jahr für alle Kinder das Schulgeld und Unterkunft bezahlen. Außerdem blieb noch Geld übrig, um vor Ort Schulbücher und andere nützliche Dinge wie Matratzen einzukaufen. Einen weiteren Erfolg ihrer Arbeit konnte der Verein diesmal ebenfalls verzeichnen: Das Kinderheim wurde offiziell registriert. „Das heißt, das Kinderheim wird anerkannt und das erleichtert



Ein Bild mit Symbolcharakter: Endlos dankbar nahm eines der Kinder die Hand einer Helferin und drückte sie ganz fest.

die Arbeit mit Behörden“, so Vereinsmitglied Niko Nordmann.

Fortsetzung auf Seite 7